

[11127.] **A. Jos. Tonger** in Köln sucht: Kraft, dtsh.-lat. Wörterbuch. 2 Bde.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. j. w.

Angebundene Stellen.

[11128.] Für meine Musikalienhandlung, verbunden mit Leihanstalt und Pianofortemagazin, suche ich einen jüngeren Mann, der vielleicht vor kurzer Zeit erst die Lehre verlassen hat und dem, bei bescheidenen Ansprüchen, an weiterer tüchtiger Ausbildung gelegen ist. Derselbe müßte jedoch Musikalienfortimentskenntnisse besitzen und wenn möglich selbst musikalisch sein. Eintritt am liebsten sofort.

Offerten erbitte mit directer Post.
Leipzig, 23. April 1868.

Robert Seib.

[11129.] Ein tüchtiger Gehilfe, der mit Sortiments- und Verlagsarbeiten vertraut, in der Correspondenz geübt, Kenntnisse der kath. Literatur, der französischen Sprache und schöne Handschrift hat, findet sofort in einer größeren Verlags- und Sortimentshandlung Süddeutschlands eine sehr angenehme Stellung. Gehalt 5—600 Thaler. Gute Familie, Solidität in jeder Hinsicht und tüchtige Geschäftskenntnisse sind Grundbedingungen. Offerten mit Photographien werden mit directer Post unter Chiffre H. H. 36. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig franco erbeten.

[11130.] Zum baldigen Antritt suche ich einen gutempfohlenen, gefundenen Gehilfen, welcher an Thätigkeit gewöhnt und in der Führung der Bücher ein sicherer Arbeiter sein muß.

Blauen, 23. April 1868.

Aug. Schröter.

[11131.] Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen zweiten Gehilfen, der eben ausgelernt hat und bescheidene Ansprüche macht. Offerten erbitte mit directer Post.

Bromberg.

M. Kronsohn'sche Buchhandlung.
(J. Jolowicz.)

Gesuchte Stellen.

[11132.] Ein seit 1861 im Buchhandel thätiger junger Mann, Katholik, mit allen Sortiments-, als auch mit den gewöhnlichen Verlagsarbeiten vollkommen vertraut, im Besitze der besten Empfehlungen und einer hübschen Handschrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem größeren Geschäft bis 1. Aug. oder später einen passenden Platz.

Geneigte Offerten unter der Chiffre L. M. durch die Exped. d. Bl.

[11133.] Ein junger Mann von 27 Jahren, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht sobald als möglich ein Engagement in einem lebhaften Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt. Gef. Offerten befördert Herr F. A. Gastein in Neustettin.

Vermischte Anzeigen.

[11134.] **Tendler & Co.** in Wien bitten um gef. Einsendung von Novitäten in 2—4facher Anzahl aus dem Gebiete der kath. Theologie.

Autographen-Auction in Leipzig den 4. Mai 1868.

[11135.]

An oben bemerktem Tage kommt hier die bedeutende Sammlung des Herrn Dr. J. G. Flügel, Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika zu Leipzig, zur Versteigerung.

Aufträge hierzu werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.
(Herm. Kössling & Jul. Schellbach.)

Leipziger Autographen-Auction den 4. Mai 1868.

[11136.]

Zu dieser am genannten Tage hier stattfindenden Versteigerung der hinterlassenen bedeutenden Autographen-Sammlung des Herrn Consul Dr. J. G. Flügel werden Aufträge von mir prompt und billigst besorgt und ersuche ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Bücher-Auction zu Halle a/S.

[11137.]

Zur Annahme und bestmöglichen Versorgung von Aufträgen zu der hier am 4. Mai beginnenden Bücher-Auction von der nachgelassenen Bibliothek des Herrn Professor Dr. Blanc zc. empfiehlt sich

Der Auctions-Commissarius
Joh. Fr. Lippert.

Keine Ueberträge!

[11138.]

Da mein Geschäft demnächst in andere Hände übergeht, kann ich Ueberträge (Disponenden habe ich mir schon in Nr. 37, 46, 60 d. Bl. verboten) in dieser Weise nicht gestatten, erwarte vielmehr den vollen Saldo, was ich bei Aufstellung der Zahlungslisten zu beachten bitte.

Alle rückständigen Posten werden nach dem 28. Mai a. c. gerichtlich eingezogen.

Leipzig, April 1868.

Joh. Fr. Hartnoch.

[11139.] Keine Disponenda
von

Wachenhusen, Paris I. II.

wie unsere Bemerkung auf der Remittenden-factur deutlich sagt, ausserdem fortwährend im Börsenblatt angezeigt ist.

Alle trotzdem disponirten Exemplare haben wir gestrichen.

Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

Gründung einer Leihbibliothek betreffend.

[11140.]

Ich erbitte zur Begründung einer Leihbibliothek Offerten von guten Romanen, historischen Werken etc., überhaupt von solchen literarischen Erscheinungen, die sich zur Aufnahme in eine gute Leihbibliothek eignen. Verzeichnisse herabgesetzter Romane sind erwünscht. Werke zu billigsten Baarbezugsbedingungen werden besonders beachtet.

Leipzig, den 20. April 1868.

Hans Barth.

[11141.] Unterzeichneter gab soeben folgende Lager-Kataloge mit beigebrachten Preisen heraus, und empfiehlt dieselben zu gef. Verwendung bestens:

Nr. LXIX.: Theologie, Kirchengeschichte, auch dahin einschlägige Kunst- und Kupferwerke. Kupferstiche, Gemälde und Kunstfachen. Cartonirter Band. gr. 8. Preis 7½ Sgr ord., 5 Sgr netto.

Alle Exemplare vorliegenden Kataloges, der an Umfang und Inhalt einer der bedeutendsten ist, die jemals in Deutschland über ein Antiquar-Lager publicirt worden, werden gebunden ausgegeben, und kann ich denselben nur gegen Berechnung von 5 Sgr netto baar versenden; derselbe verzeichnet auf 42 Druckbogen 13710 Werke aus allen Fächern der Theologie, in der vierten Abtheilung: Manuscripte, alte Drucke, Galerie-, Kunst- und Kupferwerke, sowie diesmal zuerst eine schöne Auswahl von

Kupferstichen, Gemälden und Kunstfachen.

Von den im Katalog vermerkten Preisen gewähre ich 12½% Rabatt; Erfolg wird bei einiger Verwendung ein günstiger sein, zumal der Katalog Werke bis zu 200 fl enthält.

Nr. LXX.: Bibliotheca juridica. Reiche Auswahl von Werken aus der gef. Jurisprudenz mit Einschluß der Staatswirtschaft. 1839 Nummern.

Nr. LXXI.: Bibliotheca philologica. Griechische und römische Classiker und Lexicographen in den verschiedensten Ausgaben, viele alte Drucke, holländische Pracht-Editionen in reichster Auswahl zc. 1900 Nummern.

Verlags- und Partie-Katalog. 247 Nummern.

Köln, im März 1868.

J. M. Heberle (H. Tempel).

[11142.] Alle juristischen Novitäten erbitte ich unverlangt in 3 Exemplaren. Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlag erscheinende Zeitschrift des bayerischen Anwaltvereins.

Sigmund Soldan's

Hofbuch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
in Nürnberg.

Italienisches Sortiment.

[11143.]

Durch unsere ausgedehnten Verbindungen in ganz Italien sind wir in den Stand gesetzt, italienisches Sortiment so schnell und billig als nur möglich zu liefern, und besorgen wir namentlich alle in der Bibliografia d'Italia angezeigten Bücher. Die nun vollendete Brennerbahn hat den Verkehr zwischen Venedig und Deutschland ungemein erleichtert.

Regelmäßige Sendungen gehen nach Leipzig ab; — wo jedoch zur größeren Beschleunigung directe Zusendungen gewünscht werden, sind wir bei etwas bedeutenderen Bestellungen gern erbötig, einen Theil der Spesen zu tragen.

Handlungen, die bedeutenderen und beständigen Bedarf an italienischer Literatur haben, sind wir ausnahmsweise bereit wichtigere Neuigkeiten à cond. zu senden.

Venedig.

G. F. & M. Münster.